

Neukölln

SPD



## Gedeklieder

Für unsere Gedenkveranstaltung haben wir uns Lieder aus dem Widerstand herausgesucht.

Zur Veranstaltung werden wir die Lieder für Euch in Kopie mitbringen, dass Ihr sie gerne mitsingen könnt.

## Gedenkzeremonie

Während der Gedenkzeremonie seid Ihr herzlich aufgefordert einen kleinen Stein niederzulegen.

Das Niederlegen eines kleinen Steines ist eine jüdische Grabsitte. Er wird als ein „Anklopfen“ („Gruß“ an die Toten) verstanden.

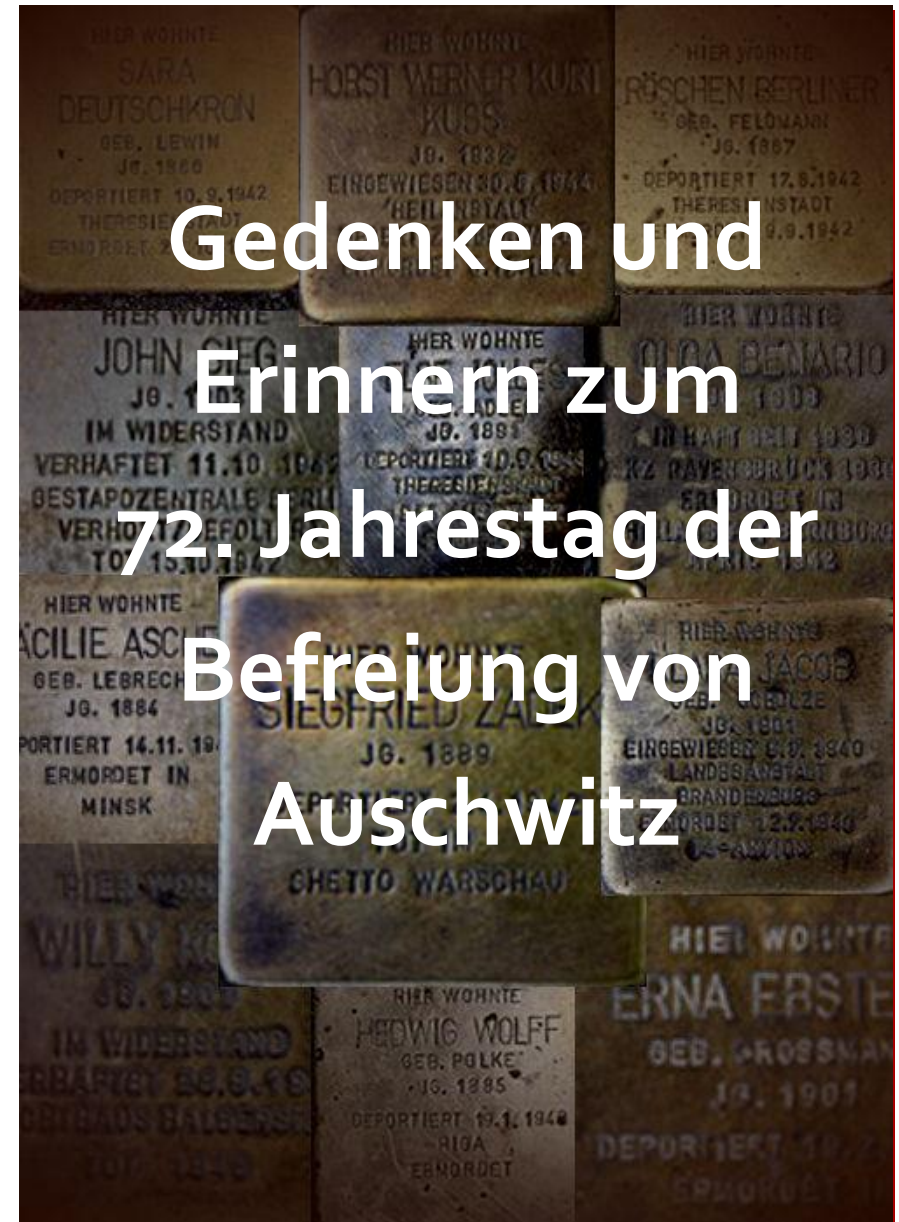
Gern könnt Ihr aber auch eine rote Nelke mitbringen und niederlegen.

SPD Neukölln

Hermannstr. 208  
12049 Berlin

[www.spd-neukoelln.de](http://www.spd-neukoelln.de)

V.i.S.d.P. Mirjam Blumenthal



# Gedenken und Erinnern zum 72. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz

27. Januar 2017 | 17:00 Uhr | Isarstr.8 | 12053 Berlin

# Gedenken und Erinnern

Auschwitz steht als Symbol für das Unvergleichbare. Die Todesfabrik ist für die ganze Welt zum Symbol für Terror, Völkermord und die Shoah geworden.

Während der 12-jährigen nationalsozialistischen Herrschaft wurden über sechs Millionen Jüdinnen und Juden ermordet, unter ihnen über 1,5 Millionen Kinder. Dies geschah auf die grausamste Art und Weise auch in eigens dafür geschaffenen Vernichtungslagern. Zu den bekanntesten zählt das Konzentrationslager Auschwitz. Am 27. Januar 1945, vor über 70 Jahren, wurde dieses Lager von der Roten Armee befreit.

Auch unter den Neuköllnerinnen und Neuköllnern gab es viele Opfer. Am 9. November 1938 initiierten die Nationalsozialisten ein Pogrom gegen die jüdische Bevölkerung in ganz Deutschland. Die Nazis plünderten jüdische Geschäfte und Wohnungen, zerstörten die Synagoge, verhafteten und mordeten.

Auch die Neuköllner Synagoge in der Isarstraße Nr. 8 war von diesem Pogrom betroffen.

Mit all den Menschen, die in dieser Zeit den Nazis zum Opfer fielen, ist sowohl Neuköllner Geschichte geschrieben, aber auch verloren gegangen. Wie viel hätten sie heute zu erzählen. Wie viel wären ihre Erzählungen heute mahnende Worte.

**Als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten stehen wir dazu** die Traditionen des Widerstandes gegen den Faschismus wach zu halten, das Gedenken an die Opfer zu bewahren und Neonazismus, Rassismus und Rechtsextremismus zu bekämpfen.

# Programm

## Gedenken und Erinnern

- 17:00 h Eröffnung Vorwärts Liederfreunde  
„Die Moorsoldaten“
- 17:10 h Rede Dr. Franziska Giffey, SPD-  
Kreisvorsitzende & Bezirks-  
bürgermeisterin von Neukölln
- 17:20 h Rede Armin Langer
- 17:30 h Vorwärts Liederfreunde  
„Sog nicht kejnmal“
- 17:35 h Gedenken Text „Niemals“ mit  
Gedenkzeremonie
- 17:45 h Abschlusslied Vorwärts Liederfreunde

## Erinnerung

*Die Neuköllner Synagoge in der Isarstr.8 war anfangs das Religiöse und kulturelle Zentrum von mehr als 2.000 Rixdorfer Jüdinnen und Juden.*

